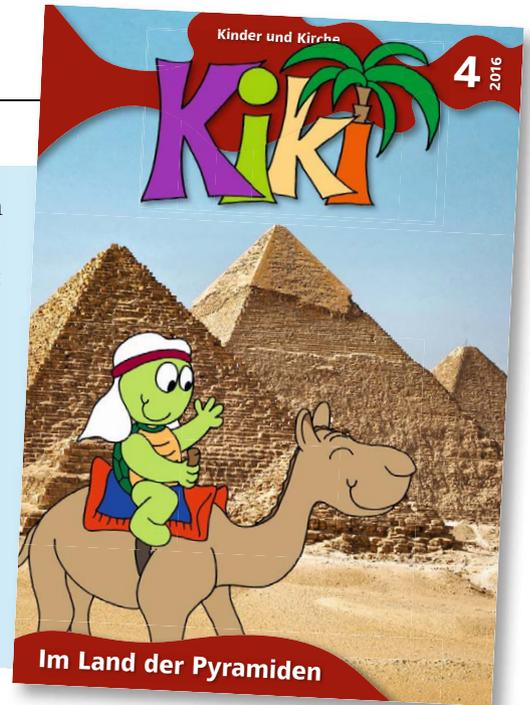


Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch/kiki) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



Kiki 4/16: Im Land der Pyramiden

Passend zum Jahresthema von «Kind und Solidarität» befasst sich diese Ausgabe des Kiki mit Ägypten, dem Land der Pyramiden, der riesigen Wüste und der Kamele.

Die «Mission am Nil» und der KiK-Verband setzen sich dieses Jahr besonders für die Christen in Oberägypten ein. Da viele Kinder weit verstreut in kleinen Dörfern leben, ist der Weg zur Sonntagschule für sie zu weit. Deshalb werden Kinderwochen oder Wochenenden durchgeführt und für die ärmeren Familien ein Transport organisiert. Dank der Unterstützung aus der

Schweiz können auch Lehrpersonen ausgebildet und Unterrichtsmaterial hergestellt werden.

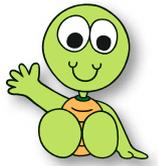
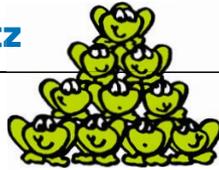
In diesem Heft beschäftigen wir uns neben der Pyramide und den Wüsten auch mit dem unerwarteten Glück von Butrus, einem Kind aus einer Abfallsammler-Familie.

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

Auch Jesus war in Ägypten. Denn bald nach der Geburt im Stall in Betlehem mussten seine Eltern mit ihm vor dem eifersüchtigen König Herodes fliehen. Ein Engel erschien Josef im Traum und schickte die Familie nach Ägypten.

Der französische Maler Eugène Girardet hat die beschwerliche Reise 1883 meisterhaft in Szene gesetzt.





Das Kiki im Einsatz



... mit einem Sand-Mandala

Im Heft stellen wir ein paar Ideen für vergängliche Mandalas aus Sand und Naturmaterialien vor. Wenn mehrere Kinder gemeinsam an einem Mandala arbeiten, werden zudem wichtige Gruppenprozesse in Gang gesetzt.

Anders als die Bastelarbeiten, welche die Kinder am Ende des Treffs nach Hause nehmen können, sind diese Mandalas vergänglich.



... mit einem Kim-Spiel

Dieses Spiel wird in Gruppen gespielt, damit möglichst alle Kinder gefordert sind. Alle Kinder der Gruppe ausser einem schauen weg, das übrige darf an einem Sand-Mandala ein Detail verändern (entfernen, drehen, ergänzen etc.). Wer findet heraus, was anders ist?



... mit Hieroglyphen

Das Rätsel im Kiki-Heft umfasst der Einfachheit halber nur wenige Buchstaben. Die Box «Spass mit Hieroglyphen» (siehe Seite 47) enthält aber alle – und zudem nicht nur ein Anleitungsbuch mit vielen interessanten Hintergrundinformationen und Übungen, sondern auch Hieroglyphen-Stempel, mit denen die Kinder selber eine Botschaft stempeln können. Damit lassen sich schnell und leicht Rätsel erstellen und «geheime» Botschaften schreiben.

Unter www.kiki.ch/downloads/0416 können Sie zudem das Hieroglyphen-Memory herunterladen. Wer es ganz schwierig machen will, muss als Paar die Hieroglyphe unserem Alphabet zuordnen.



... mit einem ägyptischen Fladenbrot

Als Rezept gibts im Kiki diesmal die Anleitung für ein ägyptisches Fladenbrot. Die Teigtaschen werden aufgeschnitten und können mit allem Möglichen gefüllt werden.

Falls Sie keine Zeit haben, mit den Kindern gemeinsam zu backen, können Sie die Brote auch schon fertig mitbringen. Stellen Sie ein paar Schälchen mit Gemüse, Sauce, Käse etc. bereit, damit die Kinder ihr Brot nach eigenem Ermessen selbst füllen können.



... mit einem Gespräch

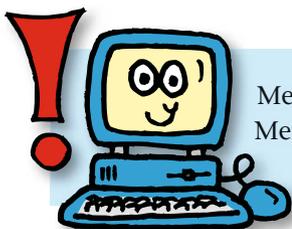
Die Geschichte über Butrus, den Abfallsammler, und über seinen Vater stellt uns vor viele Fragen, zum Beispiel:

- Wie lässt es sich aushalten, tagein, tagaus im Abfall zu leben?
- Hat der Vater das Richtige getan? Hätte er den Schatz nicht doch verkaufen sollen? Wäre das für die Familie nicht besser gewesen?
- Der reiche Mann hat mit seinem Geld etwas Besonderes gemacht. War das eine gute Idee?
- Was macht uns eigentlich richtig glücklich?
- Was meinte Jesus wohl mit dem Satz «Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt»? (Mk 10, 25 u. a.)



... mit einem Kamel-Rätsel

Laden Sie unter www.kiki.ch/downloads/0416 das Kamel-Logical herunter. Wer ist ein guter Beobachter bzw. eine gute Beobachterin? Es gibt Rätselfragen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, ausserdem können sich die Kleineren auch einfach auf eine bis drei Fragen beschränken.



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

